

## **IQAM BOND LC EMERGING MARKETS**

Miteigentumsfonds nach österreichischem Recht (OGAW gem. §§ 46 iVm 66ff Investmentfondsgesetz)  
verwaltet durch die IQAM Invest GmbH

AT0000A189N6 / AT0000A189Q9 / AT0000A189P1 / AT0000A189R7

## **RECHENSCHAFTSBERICHT**

vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023

## INHALTSVERZEICHNIS

Angaben zur IQAM Invest GmbH .....	1
Angaben zur Vergütung (Geschäftsjahr 2022) .....	2
Angaben zum IQAM Bond LC Emerging Markets .....	3
Bericht an die Anteilsinhaber des IQAM Bond LC Emerging Markets .....	4
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre in EUR.....	5
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance).....	6
Fondsergebnis in EUR (Ertragsrechnung).....	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	8
Wertpapiervermögen und derivative Produkte zum 31.07.2023 .....	9
Aufgliederung des Fondsvermögens zum 31.07.2023 in EUR.....	13
Bestätigungsvermerk .....	14
Steuerliche Behandlung .....	17
Fondsbestimmungen .....	18
Anhang: Ökologische und/oder soziale Merkmale .....	23

## ANGABEN ZUR IQAM INVEST GMBH

<b>Fondsverwaltung:</b>	IQAM Invest GmbH Franz-Josef-Straße 22, 5020 Salzburg T +43 505 8686-0, F +43 505 8686-869 office@iqam.com, www.iqam.com
<b>Aufsichtsrat:</b>	Dr. Ulrich Neugebauer Vorsitzender des Aufsichtsrates, Deko Investment GmbH  Thomas Ketter Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, Deko Investment GmbH  Thomas Schneider (bis 31.12.2022) Deko Investment GmbH  Thomas Leicher Deko Investment GmbH  Sylvia Peroutka vom Betriebsrat entsandt  Dr. Peter Pavlicek vom Betriebsrat entsandt
<b>Geschäftsführung:</b>	Holger Wern  Mag. Leopold Huber (ab 19.09.2023)  Dr. Thomas Steinberger (bis 31.12.2023)

## ANGABEN ZUR VERGÜTUNG (GESCHÄFTSJAHR 2022)

der Verwaltungsgesellschaft gem. § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gem. Anlage I Schema B Ziffer 9 InvFG 2011

Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter) der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütungen insgesamt (in EUR):	4.629.419,21
davon feste Vergütungen (in EUR):	4.312.837,07
davon variable (leistungsabhängige) Vergütungen (in EUR):	316.582,14
Anzahl der Mitarbeiter/Begünstigten per 31.12.2022:	57 (FTE 49,39)

	<b>Gesamtsumme gem. InvFG<sup>1)</sup></b> (in EUR)	<b>Gesamtsumme gem. AIFMG<sup>1)</sup></b> (in EUR)
Vergütungen an Geschäftsleiter (InvFG) /Führungskräfte (AIFMG)	565.310,34	1.180.929,96
Vergütungen an Risikoträger (ohne GF)	1.700.579,62	-
Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	443.296,71	-
Vergütungen an Mitarbeiter die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW haben	0,00	-
Vergütungen an Mitarbeiter deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des AIF auswirkt	-	1.822.593,25
Carried Interests/Performance Fees	0,00	0,00

Die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden. Die Vergütungspolitik ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung, insbesondere der variable Gehaltsbestandteil, die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der Verwaltungsgesellschaft nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der Verwaltungsgesellschaft entspricht. Es wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds vereinbar ist.

Die Berechnung der Vergütungen erfolgt nach dem Bruttogesamtbetrag aller Zahlungen und Vorteile (inkl. geldwerter Sachzuwendungen), die von der Verwaltungsgesellschaft im Austausch gegen im gegenständlichen Geschäftsjahr erbrachte Arbeitsleistungen an Mitarbeiter ausgezahlt bzw. diesen zugesprochen wurden. Unter dem Begriff fixe Vergütung werden alle Zahlungen oder Vorteile (inkl. geldwerter Sachleistungen) verstanden, deren Auszahlung unabhängig von einer Leistung des Mitarbeiters oder einem wirtschaftlichen Ergebnis erfolgt. Der Begriff variable Vergütung umfasst alle Zahlungen oder Vorteile (inkl. geldwerter Sachzuwendungen), deren Auszahlung bzw. Anspruch von einer besonderen Leistung des Mitarbeiters und/oder einem wirtschaftlichen Ergebnis der Verwaltungsgesellschaft abhängig sind. Die variable Vergütung bezieht sich - unabhängig vom Auszahlungszeitpunkt - auf alle Leistungen des Mitarbeiters, die im Geschäftsjahr erbracht wurden, auch wenn die Vergütung vorerst noch nicht ausbezahlt, sondern rückgestellt wurde. Der Bruttogesamtbetrag umfasst Dienstnehmerbeiträge (Lohnsteuer, Sozialversicherungsbeiträge, etc.), jedoch nicht Dienstgeberanteile.

Die Vergütungspolitik und deren Umsetzung in der Verwaltungsgesellschaft wird jährlich, zuletzt 2022, von der Internen Revision geprüft und das Prüfergebnis im Detail dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gebracht. Der Bericht der Internen Revision dient dem Aufsichtsrat auch als Basis für die Überwachung der von ihm festgelegten Grundsätze der Vergütungspolitik. Im Rahmen der genannten Überprüfungen sind keine wesentlichen Feststellungen getroffen und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt worden.

Im Jahr 2022 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Nähere Information zur Vergütungspolitik sind auf der Homepage abrufbar.

<sup>1)</sup> Die dargestellten Vergütungen beziehen sich auf die Gesellschaft und nicht auf die einzelnen Fonds.

## ANGABEN ZUM IQAM BOND LC EMERGING MARKETS

<b>Fondsmanager:</b>	IQAM Invest GmbH, Salzburg
<b>Depotbank:</b>	Raiffeisen Bank International AG, Wien
<b>Abschlussprüfer:</b>	Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien
<b>ISIN:</b>	AT0000A189N6 Ausschüttende Tranche AT0000A189Q9 Ausschüttende Tranche AT0000A189P1 Thesaurierende Tranche AT0000A189R7 Thesaurierende Tranche

## BERICHT AN DIE ANTEILSINHABER DES IQAM BOND LC EMERGING MARKETS

### MARKTENTWICKLUNG

Die US-BIP-Daten für das 2. Quartal 2023 zeigen einen Anstieg des realen Produktionswertes um 2,56 Prozentpunkte in den letzten zwölf Monaten. Das Bureau of Labor Statistics publizierte zuletzt eine Arbeitslosenrate von 3,80%. In Europa zeigten die letzten Jahreszahlen eine Veränderung des Bruttoinlandsproduktes von +1,08% innerhalb der Euro-Zone und eine Arbeitslosenrate von 6,40%.

Am europäischen Geldmarkt haben sich die Zinssätze wie folgt entwickelt: EURIBOR 3 Monate 3,715% (+348 Basispunkte), EURIBOR 6 Monate 3,929% (+328 Basispunkte) und EURIBOR 1 Jahr 4,064% (+314 Basispunkte). Am amerikanischen Geldmarkt sieht die Situation folgendermaßen aus: LIBOR 3 Monate 5,627% (+284 Basispunkte), LIBOR 6 Monate 5,861% (+253 Basispunkte) und LIBOR 1 Jahr 6,041% (+233 Basispunkte). Der Leitzinssatz der Fed liegt aktuell bei 5,5%, jener der europäischen Zentralbank bei 4,00%.

Deutsche Bundesanleihen mit zehn Jahren Restlaufzeit rentierten per Ultimo Juli bei 2,466%, jene mit fünf Jahren Restlaufzeit bei 2,560% und jene mit zwei Jahren Restlaufzeit bei 3,095%. Die Corporate Spreads in Europa erreichten zuletzt einen Wert von 163 Basispunkten. In den USA ist das Spreadniveau zuletzt auf 135 Basispunkte gefallen.

Der bekannte Rohstoffindex, der DJUBSTR Index, erreichte Ende Juli den Stand von 240,93 Punkten (dies entspricht einem Verlust von 20,62 Punkten gegenüber dem 31.07.2022). Der Goldpreis stieg im betrachteten Zeitraum um 11,57%. Der Ölpreis notierte per 31.07.2023 bei 85,60 US-Dollar pro Barrel (im Vergleich zu 110,06 US-Dollar am 31.07.2022). Der europäische Konsumentenpreisindex stieg auf 123,36 Punkte.

Am Aktienmarkt zeigte sich folgende Entwicklung: Global betrachtet stieg der MSCI World Index, in Euro gerechnet, um 3,19% innerhalb der letzten zwölf Monate. In Europa notierte der STOXX 600 zuletzt bei 471,35 Punkten (dies entspricht einer Veränderung von +7,54% gegenüber dem 31.07.2022). In den USA erholte sich der S&P 500 um 458,67 Punkte und notierte am 31.07.2023 bei 4.588,96 Punkten.

Die Währungsmärkte entwickelten sich in den vergangenen vier Quartalen wie folgt: Der US-Dollar verschlechterte sich auf ein Niveau von 1,1025 gegenüber dem Euro. Der Euro verlor gegenüber dem Schweizer Franken an Wert (-1,59%). Der Wechselkurs des Britischen Pfunds zum Euro veränderte sich im Berichtszeitraum um 0,0190 und notierte zuletzt bei 0,8569. Der japanische Yen verlor weiterhin an Boden und fiel in den letzten zwölf Monaten um 14,95% auf einen Kurs von 156,6503.

### FONDSENTWICKLUNG

Dank der vorausschauenden Anhebungen der Leitzinsen in den Emerging Markets fielen die Verluste der Assetklasse EM-Lokalwährungsanleihen in der zweiten Jahreshälfte 2022 gering aus und setzte die Anleihenkatgorie mit der Stabilisierung der globalen Zinsmärkte im bisherigen Verlauf von 2023 zu einer Rallye an. Auf 12-Monatsicht per 31.07.2023 verzeichnete der **IQAM Bond LC Emerging Markets (RT)** ein Plus von 6,25% (ISIN: AT0000A189P1). Um den Jahreswechsel 2022/2023 wirkten sich Übergewichtungen in Südafrika und Kolumbien negativ aus. Positiv zur Performance trugen die hohen Gewichtungen des stark performenden mexikanischen Marktes bei, der teilweise annähernd maximal übergewichtet wurde, bevor gegen Ende des Berichtszeitraums eine allmähliche Reduktion der sehr starken Übergewichtungen erfolgte. Zum Ende des Berichtszeitraums war Mexiko mit einer Gewichtung von ca. 12,5% des FV nach wie vor der am zweitstärksten allozierte Markt. Im Verlauf des Jahres 2023 wurde die Gewichtung von Indonesien (ca. 19% des FV) sehr stark angehoben, sodass dieser Markt Ende Juli 2023 annähernd im Maximalausmaß übergewichtet wurde. Die markantesten Untergewichtungen per Ende Juli 2023 bestanden dagegen in Thailand und Polen.

Das Vermögen des Fonds wurde im Berichtszeitraum auch unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffender Kriterien angelegt. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Rechenschaftsberichts.

Die sich weltweit ausbreitende Viruserkrankung COVID-19 führte auf den Finanzmärkten zu plötzlichen Kursrückgängen und zu einer höheren Volatilität. Die möglichen weiteren Folgen sind aus heutiger Sicht nicht abschätzbar.

Die Handelbarkeit, der im IQAM Bond LC Emerging Markets gehaltenen russischen Anleihen, wurde aufgrund der erlassenen Sanktionen massiv eingeschränkt, was bewertungsmäßig annähernd in einem Totalverlust dieser Posi-

tionen resultierte. Der Anteil dieser Positionen am Fondsvermögen fiel daher in der Folge auf einen minimalen Wert und schränkt die Gestionierung des Fonds für die Zukunft nicht ein.

## ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI RECHNUNGSJAHRE IN EUR

Rechnungsjahresende	31.07.2023	31.07.2022	31.07.2021
Fondsvermögen in 1.000	29.060	56.688	74.521
<b>Ausschüttende Tranche (ISIN AT0000A189N6)</b>			
Rechenwert je Anteil	74,56	74,76	86,97
Anzahl der ausgegebenen Anteile	8.570,077	6.851,035	11.373,035
Ausschüttung je Anteil	4,5000	4,5000	3,4000
Ausschüttungsrendite in %	6,40	5,38	3,80
Wertentwicklung in %	+6,18	-10,46	-2,83
<b>Ausschüttende Tranche (ISIN AT0000A189Q9)</b>			
Rechenwert je Anteil	74,60	74,36	86,68
Anzahl der ausgegebenen Anteile	7.996,000	117.142,000	247.773,000
Ausschüttung je Anteil	4,5000	4,5000	4,0000
Ausschüttungsrendite in %	6,44	5,44	4,50
Wertentwicklung in %	+6,84	-9,97	-2,37
<b>Thesaurierende Tranche (ISIN AT0000A189P1)</b>			
Rechenwert je Anteil	99,46	93,61	104,56
Anzahl der ausgegebenen Anteile	3.224,148	5.755,447	11.472,755
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,0000	0,0000	0,0000
Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG	0,0000	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	+6,25	-10,47	-2,86
<b>Thesaurierende Tranche (ISIN AT0000A189R7)</b>			
Rechenwert je Anteil	104,19	97,62	108,51
Anzahl der ausgegebenen Anteile	263.971,591	288.187,393	279.022,938
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,0000	0,0000	0,0000
Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG	0,0000	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	+6,73	-10,04	-2,38
<b>Thesaurierende Tranche (ISIN AT0000A21L37) bis 11.05.2023</b>			
Rechenwert je Anteil		94,45	104,79
Anzahl der ausgegebenen Anteile		198.925,000	196.328,000
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag		0,0000	0,0000
Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG		0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %		-9,87	-2,17

### Ausschüttende Tranche:

Die Ausschüttung erfolgt ab dem 15. November 2023 von der jeweiligen depotführenden Bank.

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die Kapitalertragsteuer einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Die Ausschüttungsrendite wird folgendermaßen ermittelt: Ausschüttung / (letzter Rechenwert je Anteil des vorangegangenen Rechnungsjahres abzüglich Ausschüttung für das vorangegangene Rechnungsjahr)

### Thesaurierende Tranche:

Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträge – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG (= KESt-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG wird ab dem 15. November 2023 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerpflicht einbehalten und abgeführt.

## WERTENTWICKLUNG IM RECHNUNGSJAHR (FONDS-PERFORMANCE)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: je Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags

### **Ausschüttende Tranche (ISIN AT0000A189N6)**

Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	74,76
Ausschüttung am 15.11.2022 (Rechenwert: 69,56) von 4,5000 entspricht 0,0647 Anteilen	4,5000
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	74,56
Gesamtwert inkl. (fiktiv) mit dem Ausschüttungsbetrag erworbene Anteile (1,0647 * 74,56)	79,38
Nettoertrag pro Anteil (79,38 – 74,76)	4,62
<b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %</b>	<b>+6,18</b>

### **Ausschüttende Tranche (ISIN AT0000A189Q9)**

Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	74,36
Ausschüttung am 15.11.2022 (Rechenwert: 69,29) von 4,5000 entspricht 0,0649 Anteilen	4,5000
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	74,60
Gesamtwert inkl. (fiktiv) mit dem Ausschüttungsbetrag erworbene Anteile (1,0649 * 74,60)	79,44
Nettoertrag pro Anteil (79,44 – 74,36)	5,08
<b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %</b>	<b>+6,84</b>

### **Thesaurierende Tranche (ISIN AT0000A189P1)**

Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	93,61
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	99,46
Nettoertrag pro Anteil (99,46 – 93,61)	5,85
<b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %</b>	<b>+6,25</b>

### **Thesaurierende Tranche (ISIN AT0000A189R7)**

Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	97,62
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	104,19
Nettoertrag pro Anteil (104,19 – 97,62)	6,57
<b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %</b>	<b>+6,73</b>

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Ex-Tag im Gegenwert der Ausschüttung/Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen sowie bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.



## FONDSERGEBNIS IN EUR (ERTRAGSRECHNUNG)

### REALISIERTES FONDSERGEBNIS

#### Ordentliches Fondsergebnis

##### Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	2.884.405,53	
Sonstige Erträge (inkl. Quellensteuerrückvergütungen)	0,00	
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-31,76	2.884.373,77

##### Aufwendungen

Vergütung an die KAG	-305.909,24	
Erfolgsabhängige Vergütung <sup>1)</sup>	0,00	
Kosten für Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung	-8.225,00	
Publizitätskosten	-3.340,67	
Kosten für die Depotbank	-67.798,73	
Kosten für Dienste externer Berater	-4.803,67	
Sonstige Kosten	-7.200,29	-397.277,60

**Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 2.487.096,17**

##### Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) <sup>2) 3)</sup>

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	928.903,43	
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-4.174.135,78	-3.245.232,35

**Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -758.136,18**

##### NICHT REALISIERTES KURSERGEBNIS <sup>2) 3)</sup>

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses		3.102.823,89
--	--	--------------

**Ergebnis des Rechnungsjahres<sup>4)</sup> 2.344.687,71**

##### ERTRAGSAUSGLEICH

Ertragsausgleich des Rechnungsjahres		126.537,38
--------------------------------------	--	------------

**FONDSERGEBNIS GESAMT 2.471.225,09**

- 1) Während der Berichtsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung (Performance Fee) eingehoben.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderungen des nicht realisierten Kursergebnisses): -142.408,46
- 4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von 29.588,96.

## ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS IN EUR

<b>FONDSVERMÖGEN AM BEGINN DES RECHNUNGSJAHRES</b>		<b>56.687.820,61</b>
<b>Ausschüttende Tranche (ISIN AT0000A189N6)</b>		
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 15.11.2022		-30.042,16
<b>Ausschüttende Tranche (ISIN AT0000A189Q9)</b>		
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 15.11.2022		-255.064,50
<b>Thesaurierende Tranche (ISIN AT0000A189P1)</b>		
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 15.11.2022		0,00
<b>Thesaurierende Tranche (ISIN AT0000A189R7)</b>		
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 15.11.2022		0,00
<b>Thesaurierende Tranche (ISIN AT0000A21L37) bis 11.05.2023</b>		
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 15.11.2022		0,00
<b>Ausgabe und Rücknahme von Anteilen</b>		
Ausgabe von Anteilen	10.101.525,83	
Rücknahme von Anteilen	-39.788.523,90	
Anteiliger Ertragsausgleich	-126.537,38	-29.813.535,45
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		
(das Fondsergebnis ist im Detail auf der vorhergehenden Seite dargestellt)		2.471.225,09
<b>FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES RECHNUNGSJAHRES</b>		<b>29.060.403,59</b>

## WERTPAPIERVERMÖGEN UND DERIVATIVE PRODUKTE ZUM 31.07.2023

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zinssatz	Käufe / Zugänge Stück / Nominale	Verkäufe / Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs in Wertpapierwährung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT ZUGELASSENE WERTPAPIERE</b>								
<b>ANLEIHEN auf BRASILIANISCHE REAL lautend</b>								
BRSTNCNTF1Q6	BRAZIL 2029 NTN	10,000	6.000	0	6.000	974,1481	1.121.741,20	3,86
BRSTNCNTF204	BRAZIL 20/31	10,000	8.000	13.000	3.000	961,1407	553.381,52	1,90
BRSTNCLTN7S1	BRAZIL 20/24 ZO		4.000	1.000	3.000	951,6715	547.929,59	1,89
						Summe	2.223.052,31	7,65
<b>ANLEIHEN auf CHILENISCHE PESOS lautend</b>								
CL0002599166	CHILE 20/25	2,500	1.200.000	800.000	400.000	94,6479	414.988,68	1,43
						Summe	414.988,68	1,43
<b>ANLEIHEN auf INDONESISCHE RUPIAH lautend</b>								
XS2404858420	AIB 21/24 MTN	4,500	12.000.000	0	12.000.000	97,8005	704.549,57	2,42
IDG000010307	INDONESIA 2028 FR64	6,125	12.000.000	4.500.000	7.500.000	100,3830	451.971,10	1,56
IDG000010406	INDONESIA 2033 FR65	6,625	40.000.000	17.000.000	35.000.000	101,8080	2.139.139,89	7,36
IDG000012501	INDONESIA 2048 FR7617	7,375	11.000.000	0	11.000.000	106,7610	705.008,83	2,43
IDG000015207	INDONESIA 20/31	6,500	31.000.000	8.000.000	23.000.000	100,7160	1.390.642,64	4,79
						Summe	5.391.312,03	18,55
<b>ANLEIHEN auf KOLUMBIANISCHE PESOS lautend</b>								
XS1860241766	INTER-AMER.INV.C.18/25MTN	6,600	0	0	2.800.000	91,3970	591.390,71	2,04
COL17CT03748	KOLUMBIEN 21/36 B	6,250	3.500.000	9.900.000	2.600.000	71,2190	427.911,29	1,47
						Summe	1.019.302,00	3,51
<b>ANLEIHEN auf MALAYSISCHE RINGGIT lautend</b>								
MYBMY1500043	MALAYSIA 2035	4,254	3.700	7.000	6.200	102,5345	1.264.812,83	4,35
MYBML1600014	MALAYSIA 2023	3,800	2.600	3.700	2.400	100,0360	477.674,56	1,65
						Summe	1.742.487,39	6,00
<b>ANLEIHEN auf MEXIKANISCHE PESOS lautend</b>								
XS2251329848	AIB 20/23 MTN	4,500	0	22.000	33.000	97,8140	1.757.750,11	6,05
MX0MGO0000U2	MEXICO 2034 M	7,750	210.000	780.000	130.000	92,2255	652.884,78	2,25
MX0MGO000102	MEXICO 2047 M	8,000	0	55.000	225.000	90,7090	1.111.411,98	3,82
						Summe	3.522.046,87	12,12
<b>ANLEIHEN auf PERUANISCHE NUEVO SOL lautend</b>								
PEP01000C2Z1	PERU 07/37	6,900	1.000	8.500	2.000	100,2705	504.518,35	1,74
PEP01000C5D1	PERU 16-28	6,350	0	9.400	4.600	101,0930	1.169.910,69	4,02
						Summe	1.674.429,04	5,76
<b>ANLEIHEN auf PHILIPPINISCHE PESOS lautend</b>								
XS2295688332	EBRD 21/24 MTN	2,000	55.000	0	55.000	97,8640	888.806,69	3,06
XS2597110704	EBRD 23/26 MTN	5,500	24.000	0	24.000	100,3930	397.865,55	1,37
						Summe	1.286.672,24	4,43
<b>ANLEIHEN auf POLNISCHE ZLOTY lautend</b>								
XS1963719585	EIB EUR.INV.BK 19/29 MTN	3,000	0	0	4.000	84,9250	769.858,36	2,65
PL0000108817	POLEN 15-26 FLR	6,700	0	3.300	1.700	99,6790	384.032,41	1,32
						Summe	1.153.890,77	3,97
<b>ANLEIHEN auf RUMÄNISCHE LEI lautend</b>								
RO1J9H39WKT4	RUMAENIEN 21/36	4,250	0	4.200	1.800	80,6610	294.383,21	1,01
RON7NMKOKQG2	RUMAENIEN 23/26	7,200	1.100	0	1.100	101,9995	227.492,80	0,78
						Summe	521.876,01	1,79
<b>ANLEIHEN auf SÜDAFRIKANISCHE RAND lautend</b>								
ZAG000125972	SOUTH AFR. 2035 R2035	8,875	28.000	27.000	34.000	83,4085	1.457.624,69	5,02
ZAG000125980	SOUTH AFR. 2040 R2040	9,000	14.700	20.000	11.300	78,1646	453.988,70	1,56
						Summe	1.911.613,39	6,58

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zins-satz	Käufe / Zugänge Stück / Nominale	Verkäufe / Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs in Wertpapier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>ANLEIHEN auf THAILÄNDISCHE BAHT lautend</b>								
TH0623039C03	THAILAND 19/29	1,600	0	20.000	5.000	94,9004	126.157,92	0,43
TH062303FC01	THAILAND 20/35	1,585	20.000	0	20.000	88,5394	470.807,13	1,62
TH0623036603	THAILAND 22/26	2,350	12.000	0	12.000	100,2275	319.775,07	1,10
						Summe	<u>916.740,12</u>	3,15
<b>ANLEIHEN auf TSCHECHISCHE KRONEN lautend</b>								
CZ0001002059	CZECH REP. 2057 53	4,850	0	0	10.000	105,1950	438.906,85	1,51
CZ0001005375	CZECH REP. 2029	2,750	25.000	0	25.000	92,5885	965.771,36	3,32
CZ0001006233	TSSCHECHIEN 21/32	1,750	32.000	22.000	10.000	83,3805	347.889,85	1,20
CZ0001004105	CZECH REP. 2027 FLR 27	7,110	10.000	33.000	15.000	100,1250	626.629,81	2,16
						Summe	<u>2.379.197,87</u>	8,19
<b>ANLEIHEN auf TÜRKISCHE LIRA lautend</b>								
XS2118438618	EBRD 20/24 MTN	8,500	4.200	0	4.200	91,1110	128.699,76	0,44
						Summe	<u>128.699,76</u>	0,44
<b>ANLEIHEN auf UNGARISCHE FORINT lautend</b>								
XS2404252970	INTERN.FIN. 21/23 MTN	2,750	250.000	300.000	150.000	96,9210	377.173,43	1,30
HU0000403696	UNGARN 19/30 2030/A	3,000	450.000	200.000	250.000	77,7885	504.530,42	1,73
						Summe	<u>881.703,85</u>	3,03
<b>ANLEIHEN auf URUGUAYISCHE PESOS lautend</b>								
USP80557BV53	URUGUAY 17/28 REGS	8,500	0	0	15.000	97,4795	350.851,40	1,21
						Summe	<u>350.851,40</u>	1,21
<b>ANLEIHEN auf YUAN RENMINBI lautend</b>								
XS2388085370	ASIAN DEV.BK 21/27 MTN	2,500	8.000	0	8.000	100,3730	1.015.683,32	3,50
XS2437747210	WORLD BK 22/29 MTN	2,250	0	3.000	2.000	99,0270	250.515,76	0,86
XS2590582529	KRED.F.WIED.23/26 MTN CH	2,900	3.000	0	3.000	101,1920	383.989,07	1,32
XS2451378181	KRED.F.WIED.22/25 MTN YC	2,750	8.000	4.000	4.000	100,6425	509.205,21	1,75
						Summe	<u>2.159.393,36</u>	7,43
<b>SUMME DER ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT ZUGELASSENEN WERTPAPIERE</b>							<u>27.678.257,09</u>	95,24
<b>ILLIQUIDE WERTPAPIERE</b>								
<b>ANLEIHEN auf RUSSISCHE RUBEL lautend</b>								
RU000A0JS3W6	RUSSIAN FED. 12-27	8,150	0	0	135.000	1,0000	13.260,79	0,05
RU000A0JTK38	RUSSIAN FED. 13-28	7,050	0	0	308.000	1,0000	30.254,24	0,10
						Summe	<u>43.515,03</u>	0,15
<b>SUMME ILLIQUIDE WERTPAPIERE</b>							<u>43.515,03</u>	0,15
<b>SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN</b>							<u>27.721.772,12</u>	95,39

Aufgrund von Rundungen kann es bei der Spalte %-Anteil am Fondsvermögen hinsichtlich der Einzelpositionen, Zwischensummen und des Gesamtanteils in dieser Darstellung zu Abweichungen kommen.

**BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN**

<b>WÄHRUNG</b>	<b>FONDSWÄHRUNG</b>	<b>BETRAG FONDSWÄHRUNG</b>
EURO	EUR	282.584,86
AMERIKANISCHE DOLLAR	EUR	28.201,48
MEXIKANISCHE PESOS	EUR	80.818,23
POLNISCHE ZLOTY	EUR	24.212,86
RENMINBI	EUR	7.656,60
RUMÄNISCHE LEI	EUR	25.400,52
RUSSISCHE RUBEL *)	EUR	191.610,15
SÜDAFRIKANISCHE RAND	EUR	4.163,91
TSCHECHISCHE KRONEN	EUR	28.352,89
TÜRKISCHE LIRA	EUR	2.198,15
UNGARISCHE FORINT	EUR	9.358,66
<b>SUMME BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN</b>		<b>684.558,31</b>

\*) Die Währung russischer Rubel ist derzeit nicht in Euro konvertierbar.

**DEWISENKURSE**

<b>WÄHRUNG</b>	<b>EINHEITEN</b>	<b>KURS</b>
AMERIKANISCHE DOLLAR	1 EUR =	1,103550 USD
BRASILIANISCHE REAL	1 EUR =	5,210550 BRL
CHILENISCHE PESOS	1 EUR =	912,293800 CLP
INDONESISCHE RUPIAH	1 EUR =	16.657,536150 IDR
KOLUMBIANISCHE PESOS	1 EUR =	4.327,284750 COP
MALAYSISCHE RINGGIT	1 EUR =	5,026150 MYR
MEXIKANISCHE PESOS	1 EUR =	18,363600 MXN
PERUANISCHE NUEVO SOL	1 EUR =	3,974900 PEN
PHILIPPINISCHE PESOS	1 EUR =	60,558950 PHP
POLNISCHE ZLOTY	1 EUR =	4,412500 PLN
RENMINBI	1 EUR =	7,894900 CNH
RUMÄNISCHE LEI	1 EUR =	4,932000 RON
RUSSISCHE RUBEL	1 EUR =	101,803900 RUB
SÜDAFRIKANISCHE RAND	1 EUR =	19,455550 ZAR
THAILÄNDISCHE BAHT	1 EUR =	37,611750 THB
TSCHECHISCHE KRONEN	1 EUR =	23,967500 CZK
TÜRKISCHE LIRA	1 EUR =	29,733250 TRY
UNGARISCHE FORINT	1 EUR =	385,450000 HUF
URUGUAYISCHE PESOS	1 EUR =	41,675550 UYU
YUAN RENMINBI	1 EUR =	7,905850 CNY

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND**

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zinssatz	Whg.	Käufe / Zugänge Stück / Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe / Abgänge
<b>WERTPAPIERE</b>					
US105756BN96	BRAZIL 07/28	10,250	BRL	3.000	3.000
BRSTNCNTF147	BRAZIL 2023 NTF	10,000	BRL	0	6.000
BRSTNCNTF170	BRAZIL 2025 NTF	10,000	BRL	3.000	3.000
CL0002172501	CHILE 2026	4,500	CLP	900.000	900.000
CL0002454248	CHILE 2030	4,700	CLP	1.000.000	1.000.000
COL17CT02625	COLOMBIA 11-26 B	7,500	COP	3.000.000	3.000.000
COL17CT02914	COLOMBIA 12-28 B	6,000	COP	0	13.000.000
XS0833886095	COLOMBIA 12/23	4,375	COP	0	3.500.000
COL17CT03557	COLOMBIA 18-25 B	6,250	COP	0	6.500.000
COL17CT03771	KOLUMBIEN 21/31 B	7,000	COP	5.000.000	13.000.000
CZ0001004600	CZECH REP. 2023	0,450	CZK	0	34.000
CZ0001004253	CZECH REP. 2025 89	2,400	CZK	0	48.000
HU0000402383	HUNGARY 07-23 23/A	6,000	HUF	230.000	230.000
HU0000402748	HUNGARY 14-25 25/B	5,500	HUF	200.000	200.000
XS2296644094	EBRD 21/28	4,250	IDR	10.000.000	10.000.000
XS1377496457	INTER-AMER.DEV.BK 16/23	7,875	IDR	12.000.000	35.000.000
XS2191236715	EIB 20/24 MTN	4,250	MXN	0	40.000
MX0MGO0000H9	MEXICO 2029	8,500	MXN	0	130.000
MX0MGO0001B0	MEXICO 21/25	5,000	MXN	130.000	320.000
MYBMS1100036	MALAYSIA 2026 0311	4,392	MYR	0	4.000
XS1829203121	WORLD BK 18/23 MTN	4,000	PEN	900	2.700
XS1797219612	WORLD BK 18/23 MTN	4,500	PHP	50.000	50.000
PL0000114393	POLEN 21/27	3,750	PLN	0	4.000
PL0000113783	POLEN 21/32	1,750	PLN	0	5.000
PL0000115192	POLEN 22/28	7,500	PLN	2.200	2.200
RO1624DBN027	RUMAENIEN 16-24	3,250	RON	0	10.000
RO1823DBN025	RUMAENIEN 18/23	4,250	RON	0	7.500
ROAW5KY5CD78	RUMAENIEN 20/28	4,150	RON	5.000	15.000
TH0623033600	THAILD 2023	3,625	THB	20.000	20.000
XS2400047390	AIB 21/23 MTN	20,000	TRY	2.800	2.800
XS2457010044	EDC 22/23 MTN	30,000	TRY	5.000	5.000
XS2544557841	EDC 22/23 MTN	40,000	TRY	4.000	4.000
ZAG000016320	SOUTH AFR. 2026 186 21.12	10,500	ZAR	0	10.000
ZAG000077470	SOUTH AFR. 2031 R213	7,000	ZAR	12.000	96.000

Die Ermittlung des Leverage wird gemäß der Umrechnungsmethodik der Einzelinvestments nach dem Commitment Approach vorgenommen. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Erläuterung zum Ausweis gemäß der delegierten Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister durch technische Regulierungsstandards zu Risikominderungsstechniken für nicht durch eine zentrale Gegenpartei gezeichnete OTC-Derivatekontrakte:

Alle OTC Derivate werden über die Raiffeisen Bank International AG gehandelt.

In Höhe des negativen Exposures der Derivate werden Sicherheiten in Form von Barmitteln an die Raiffeisen Bank International AG geleistet. In Höhe des positiven Exposures der Derivate werden Sicherheiten in Form von Barmitteln an den Investmentfonds geleistet.

Per Stichtag 31.07.2023 hat der Fonds keine Sicherheiten erhalten oder geleistet.

## AUFGliederung DES FONDSVERMÖGENS ZUM 31.07.2023 IN EUR

	EUR	%
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>27.721.772,12</b>	<b>95,39</b>
Zinsenansprüche (inkl. negativer Habenzinsen)	686.151,13	2,36
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten	684.558,31	2,36
Gebührenverbindlichkeiten	-32.077,97	-0,11
<b>FONDSVERMÖGEN</b>	<b>29.060.403,59</b>	<b>100,00</b>

Salzburg, am 20. November 2023

### IQAM Invest GmbH

e. h. Holger Wern

e. h. Mag. Leopold Huber

e. h. Dr. Thomas Steinberger

## BESTÄTIGUNGSVERMERK

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der IQAM Invest GmbH, Salzburg, über den von ihr verwalteten

#### **IQAM Bond LC Emerging Markets, Miteigentumsfonds,**

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Juli 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



## **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

## **Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Robert Pejhovsky.

Wien, 20. November 2023

### **Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH**

e. h. Mag. Robert Pejhovsky  
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

## **STEUERLICHE BEHANDLUNG**

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.iqam.com](http://www.iqam.com) abrufbar bzw. werden diese dem Kunden gegebenenfalls gemäß gesonderter Vereinbarung zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.

## FONDSBESTIMMUNGEN

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **IQAM Bond LC Emerging Markets**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der **Spängler IQAM Invest GmbH** (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

### ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

### ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

### ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND – GRUNDSÄTZE

**Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.**

Für den Investmentfonds werden überwiegend, d.h. zu mindestens als 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, Anleihen aus den Emerging Markets erworben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

#### ▪ Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **zu mindestens 51 vH** des Fondsvermögens erworben.

#### ▪ Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

#### ▪ Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

#### ▪ Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

#### ▪ Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

#### ▪ Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an: Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

#### ▪ Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

▪ **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

▪ **Pensionsgeschäfte**

nicht anwendbar

▪ **Wertpapierleihe**

nicht anwendbar

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

#### ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

▪ **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt grundsätzlich an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die im Prospekt für die jeweilige Anteilsgattung angegebene Währungseinheit.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

▪ **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt grundsätzlich an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die im Prospekt für die jeweilige Anteilsgattung angegebene Währungseinheit.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszusahlen.

#### ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.08. bis zum 31.07.

#### ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

▪ **Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15.11. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15.11. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

▪ **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15.11. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

▪ **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15.11. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

▪ **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

**ARTIKEL 7 VERWALTUNGSGEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGSGEBÜHR**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,30 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat weiters Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,50 vH** des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

## ANHANG LISTE DER BÖRSEN MIT AMTlichem HANDEL UND VON ORGANISIERTEN MÄRKTEN

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

#### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- |        |           |                                    |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg                 |
| 1.2.2. | Schweiz   | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

#### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- |      |                      |  |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka   |
| 2.2. | Montenegro:          | Podgorica  |
| 2.3. | Russland:            | Moskau (RTS Stock Exchange);<br>Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien:             | Belgrad  |
| 2.5. | Türkei:              | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")                        |

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- |       |              |  |
|-------|--------------|--|
| 3.1.  | Australien:  | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth   |
| 3.2.  | Argentinien: | Buenos Aires   |
| 3.3.  | Brasilien:   | Rio de Janeiro, Sao Paulo  |
| 3.4.  | Chile:       | Santiago   |
| 3.5.  | China:       | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange   |
| 3.6.  | Hongkong:    | Hongkong Stock Exchange  |
| 3.7.  | Indien:      | Mumbai   |
| 3.8.  | Indonesien:  | Jakarta  |
| 3.9.  | Israel:      | Tel Aviv   |
| 3.10. | Japan:       | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima                                  |
| 3.11. | Kanada:      | Toronto, Vancouver, Montreal   |
| 3.12. | Kolumbien:   | Bolsa de Valores de Colombia   |
| 3.13. | Korea:       | Korea Exchange (Seoul, Busan)  |
| 3.14. | Malaysia:    | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad  |
| 3.15. | Mexiko:      | Mexiko City  |
| 3.16. | Neuseeland:  | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland  |
| 3.17. | Peru         | Bolsa de Valores de Lima   |
| 3.18. | Philippinen: | Manila   |
| 3.19. | Singapur:    | Singapur Stock Exchange  |
| 3.20. | Südafrika:   | Johannesburg   |
| 3.21. | Taiwan:      | Taipei   |
| 3.22. | Thailand:    | Bangkok  |
| 3.23. | USA:         | New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |

---

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.24. Venezuela: Caracas  
3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market  
4.2. Kanada: Over the Counter Market  
4.3. Korea: Over the Counter Market  
4.4. Schweiz: Over the Counter Market  
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich  
4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires  
5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)  
5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange  
5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.  
5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange  
5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange  
5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)  
5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados  
5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange  
5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange  
5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)  
5.12. Slowakei: RM-System Slovakia  
5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)  
5.14. Schweiz: EUREX  
5.15. Türkei: TurkDEX  
5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)



## **ANHANG: ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE**

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts**

IQAM Bond LC Emerging Markets

**Unternehmenskennung (LEI Code)**

529900BLJ44MEGI1NI23

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: 0%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: 0%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b>



**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und/oder Fondsanteile (im Folgenden: „Zielfonds“), die auch nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und/oder Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt.

Die ESG-Strategie zielte darauf ab, das Portfolio aus Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten so zu allokatieren, dass seine durchschnittliche ESG-Bewertung (ESG-Score) besser war als jene seiner Benchmark, welche als Referenzindex diente. Hierzu wurde bei den Anlageentscheidungen im Rahmen der ESG-Strategie eine ESG-Bewertung (Score) herangezogen und der Gesamt-Score des Fondsportfolios gegenüber seiner Benchmark bei jeder Umschichtung gesteuert.

Weiters wurden in diesem Produkt die allgemeinen Nachhaltigkeitsgrundsätze der Verwaltungsgesellschaft angewandt. Hersteller geächteter und kontroverser Waffen sind ausgeschlossen. Hierzu zählen Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC).

Schließlich sah die ESG-Strategie keine Investitionen in Derivate mit einem Grundnahrungsmittel als Basiswert vor. Grundnahrungsmittel im Sinne dieses Ausschlusses sind Weizen, Mais, Reis, Hafer, Soja und Vieh.

Die Anlage des Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikels 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 war nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds. Demnach trugen die Investitionen des Fonds auch nicht zu den in Artikel 9 der Verordnung (EU)2020/852 genannten Umweltzielen bei.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“

### ● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Einhaltung des ESG-Scores im Vergleich zur Benchmark:

Während des Berichtszeitraums wurde aktiv ausschließlich in ein mit der ESG-Strategie konformes Portfolio investiert. Somit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Kriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Steuerung des ESG-Scores wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum im Rahmen der ESG-Strategie in ein Portfolio investiert wurde, dessen durchschnittliche ESG-Bewertung (ESG-Score) besser war als jene seiner Benchmark, welche als Referenzindex diente.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



### Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) im engeren Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 wurde aufgrund der Anwendung einer Ausnahmeregelung für kleine Unternehmen erst zum 01.01.2023 eingeführt.

Ab diesem Zeitpunkt galt:

Das Finanzprodukt berücksichtigte bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und

Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten, indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern, wie der Herstellung geächteter Waffen, erwirtschafteten, bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in anderen kontroversen Geschäftsfeldern überschritten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren seit dem 01.01.2023 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren seit dem 01.01.2023 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Es wurde ab diesem Zeitpunkt nicht mehr in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, deren CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf umstrittener Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO<sub>2</sub>-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder einen Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrere der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten der Dekagruppe. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 2, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Emissionen in Wasser (PAI 8, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8, Tabelle 2, (EU) 2022/1288)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 1 und PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt eine ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden.

Sofern vorhanden wurden bereits vor dem Einführungszeitpunkt gehaltene Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Darüber hinaus wurde auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Deka-Gruppe Maßnahmen ergriffen, um auf eine PAI-Reduzierung bei Unternehmen hinzuwirken.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.08.2022-31.07.2023

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel – mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Entfielen im Berichtszeitraum fünfzig Prozent aller getätigten Investitionen auf weniger als fünfzehn Investitionen, so werden diese Investitionen in absteigender Reihenfolge der Höhe der Investitionen und mit Angabe der Sektoren und Länder angeführt.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Rechenschaftsberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

<b>Größte Investitionen</b>	<b>Sektor</b>	<b>in % der Vermögenswerte</b>	<b>Land</b>
AIBB 4 1/2 11/03/23 (XS2251329848)	Staats(garantierte) Anleihen	5,36%	Mexiko
SAGB 7 02/28/31 (ZAG000077470)	Staats(garantierte) Anleihen	5,22%	Südafrika
PERUGB 6.35 08/12/28 (PEP01000C5D1)	Staats(garantierte) Anleihen	5,04%	Peru
7.75 MEXICO 34 (MX0MGO0000U2)	Staats(garantierte) Anleihen	4,52%	Mexiko
SAGB 8 7/8 02/28/35 (ZAG000125972)	Staats(garantierte) Anleihen	3,80%	Südafrika
INDOGB 6 5/8 05/15/33 (IDG000010406)	Staats(garantierte) Anleihen	3,77%	Indonesien
4.254 MALAYSIA 35 (MYBMY1500043)	Staats(garantierte) Anleihen	3,74%	Malaysia
MBONO 8 11/07/47 (MX0MGO000102)	Staats(garantierte) Anleihen	3,07%	Mexiko
BNTNF 10 01/01/31 (BRSTNCNTF204)	Staats(garantierte) Anleihen	3,07%	Brasilien
INDOGB 6 1/2 02/15/31 (IDG000015207)	Staats(garantierte) Anleihen	3,01%	Indonesien
COLTES 6 1/4 07/09/36 (COL17CT03748)	Staats(garantierte) Anleihen	2,61%	Kolumbien
CZGB Float 11/19/27 (CZ0001004105)	Staats(garantierte) Anleihen	2,45%	Tschechien
CZGB 2.4 09/17/25 (CZ0001004253)	Staats(garantierte) Anleihen	2,29%	Tschechien
6 COLOMBIA 28 TB (COL17CT02914)	Staats(garantierte) Anleihen	2,23%	Kolumbien
PERUGB 6.9 08/12/37 (PEP01000C2Z1)	Staats(garantierte) Anleihen	2,20%	Peru





## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

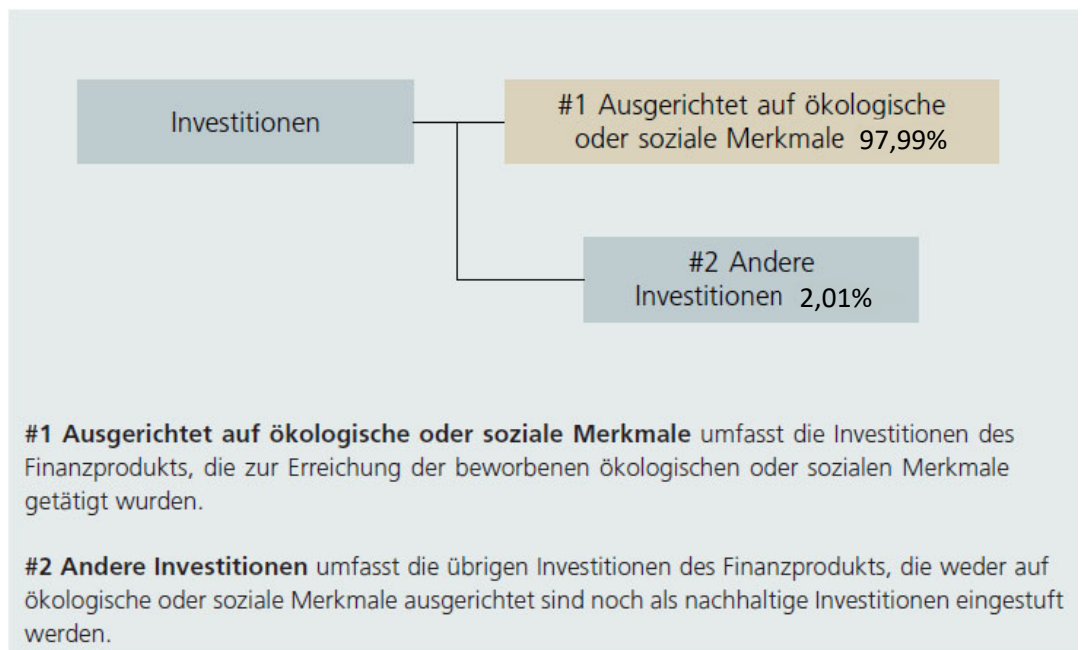
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 97,99%. Darunter fallen alle Investitionen, welche die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten externer Researchanbieter sowie gegebenenfalls internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staats(garantierte) Anleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Forderungen, Derivate und Emittenten, für die keine Sektoren- und/oder Branchenzuteilung vorlag.

Im Berichtszeitraum wurden 0,00% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

<b>Sektor</b>	<b>Anteil</b>
<b>Finanzwesen</b>	<b>1,48%</b>
Banken	1,48%
<b>Staats(garantierte) Anleihen</b>	<b>96,52%</b>
Multi-National	19,48%
Staatsanleihen	77,04%
<b>Sonstige</b>	<b>2,01%</b>
Sonstige	2,01%
<b>Energie</b>	<b>0,00%</b>
Fossiler Brennstoff	0,00%



## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas       In Kernenergie

Nein

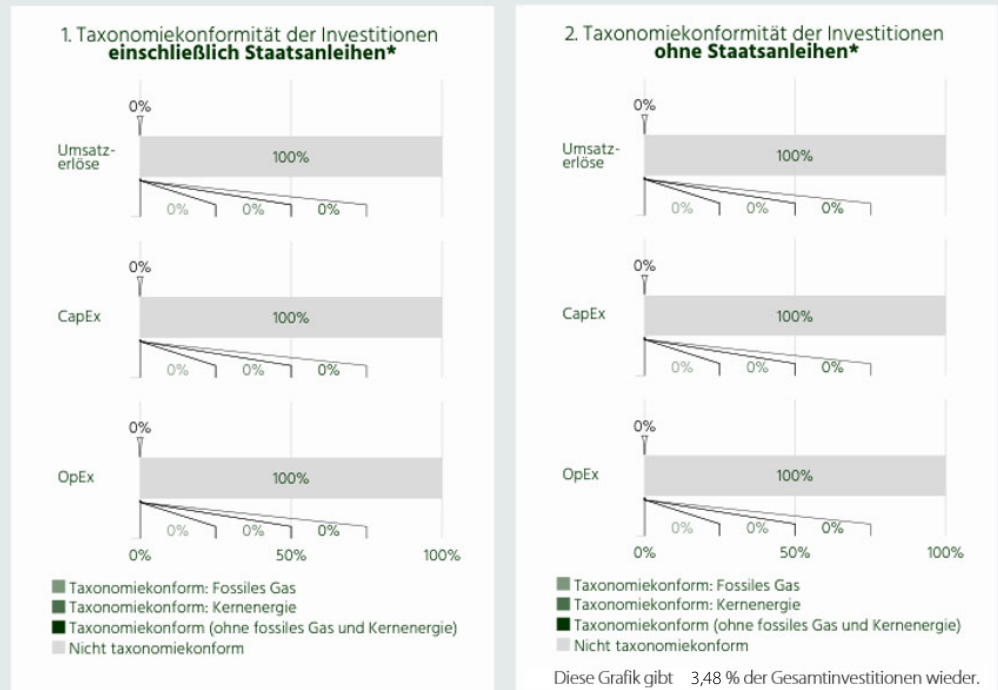
<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei.

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



- Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren.

Im Berichtszeitraum wurden – sofern investiert – diesem Punkt zugeordnet:

- Derivate und derivative Instrumente, die zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie dienten, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen.
- Sichteinlagen und kündbare Einlagen im Rahmen der fondsspezifischen Anlagegrenzen. Diese dienten Liquiditätszwecken.
- Investitionen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds, für die keine oder keine hinreichenden ESG-Daten vorlagen und daher nicht sichergestellt werden konnte, ob diese auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren. Diese dienten der Diversifikation.
- Investitionen, in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds, die nicht nach ESG-Kriterien ausgewählt wurden und unter anderem der Diversifikation des Portfolios dienten.

Ein sozialer Mindestschutz wurde bei den oben genannten Investitionen hergestellt, indem über die in der Anlagestrategie beschriebenen Kriterien hinaus grundsätzlich nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde nicht in Derivate mit einem Grundnahrungsmittel als Basiswert investiert. Grundnahrungsmittel im Sinne dieses Ausschlusses sind Weizen, Mais, Reis, Hafer, Soja und Vieh.



## Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen standardisierter Prozesse. Es wurden nur Transaktionen ausgeführt, die im Rahmen der Vorabprüfung den definierten Kriterien entsprachen. Zudem wurden im Rahmen der täglichen Grenzprüfung die Ergebnisse der Investitionsentscheidungen überprüft. Wurden Abweichungen von den definierten Kriterien identifiziert, so galten interne Verkaufsfristen.

Anhand des Indikators „Einhaltung des ESG-Scores im Vergleich zur Benchmark“ wurde gemessen, ob der Fonds die in der Anlagestrategie definierte Grenze (Sustainability Constraint) für den ESG-Score einhielt, d. h. ob das Portfolio bei der Umschichtung gemäß der ESG-Anlagestrategie so ausgerichtet wurde, dass der Gesamt-ESG-Score des Portfolios entsprechend besser war als jene der Benchmark.

Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum. Die Listen wurden basierend auf den im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen verbindlichen Kriterien erstellt.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

### ● Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Als Referenzindex dient aktuell die Benchmark J.P. Morgan ESG GBI EM Global Diversified. Der J.P. Morgan ESG GBI-EM Global Diversified wendet J.P. Morgan ESG (JESG) Emittenten-Scores an, um den Marktwert der Indexbestandteile des Basisindex J.P. Morgan GBI-EM Global Diversified anzupassen. Die JESG-Bewertungen werden in fünf Bandbreiten unterteilt, die zur Skalierung des Basisindex-Marktwerts jeder Emission verwendet werden. Weiteres werden Emittenten in Band 5 aus dem Index ausgeschlossen und können zwölf Monate lang nicht berücksichtigt werden. Nähere Informationen zum Index sind unter folgenden Link abrufbar:

<https://www.jpmorgan.com/content/dam/jpm/cib/complex/content/markets/composit ion-docs/pdf-29.pdf>

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Datum	ESG-Score Fonds
31.10.2022	-0,066
31.01.2023	-0,292
30.04.2023	-0,118
31.07.2023	-0,223

Die Berechnung der Werte basiert auf Daten des Researchanbieters rfu.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Datum	ESG-Score BM	ESG-Score Fonds
31.10.2022	-0,818	-0,066
31.01.2023	-0,936	-0,292
30.04.2023	-0,899	-0,118
31.07.2023	-0,887	-0,223

Als Referenzwert dient aktuell der J.P. Morgan ESG GBI EM Global Diversified. Vor dem 01.01.2023 war noch der J.P. Morgan GBI-EM Global Diversified als Referenzwert festgelegt. Die Berechnung der Werte basiert auf Daten des Researchanbieters rfu.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Dieser Vergleich kann aus lizenzrechtlichen Gründen nicht zur Verfügung gestellt werden.